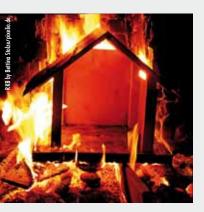




Einladung



BHE-Fachkongress

Essener Sicherheitstage



- Informationen
- Anwender-Konzepte
- innovative Technologien





18./19. Oktober 2011
Congress Centrum West, Messe Essen



Rauchfreie Rettungswege im Sky Office Düsseldorf



Zutrittsregelung in der Freigeländesicherung

Brandschutz im Einzelhandel



"Super Fachvorträge! Das vermittelte Wissen kann man im Nachhinein prima für die tägliche Arbeit nutzen."



Einbruchschutz für Windenergieanlagen

"Hochkarätige Referenten und eine sehr gute Themenauswahl machen den Kongress zu einer gelungenen Veranstaltung." urteilen Teilnehmer des letzten Kongresses.



Der Treffpunkt für Sicherheitsexperten – Essener Sicherheitstage 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die stetig steigende Nachfrage nach Fachkongressen für Sicherheitstechnik zeigt deutlich, dass das Thema für Unternehmen ein Dauerbrennpunkt ist.

Die Essener Sicherheitstage, mittlerweile ein fest etablierter Expertentreff, verzeichneten 2009 mit über 360 Teilnehmern einen neuen Rekord.

Aufgrund des großen Erfolges der Essener Sicherheitstage führt der BHE in Kooperation mit der Messe Essen am 18./19. Oktober 2011 bereits zum fünften Mal diesen Fachkongress durch.

Hochkarätige Referenten informieren in insgesamt 22 Vorträgen umfassend über aktuelle und interessante Themen, die für Sicherheitsfachleute von Bedeutung sind.

Eine begleitende sicherheitstechnische Ausstellung, die zwischen den beiden Vortragsräumen platziert ist, findet zeitgleich zu den Referaten statt.

Der beliebte Branchentreff am Abend des ersten Veranstaltungstages rundet das Kongressangebot ab. Hier hat man in angenehmer Atmosphäre die Möglichkeit, Gespräche vom Tage fortzusetzen.

Hiermit laden wir Sie herzlich zu den Essener Sicherheitstagen 2011 ein und freuen uns darauf, Sie in Essen zu begrüßen.



Norbert Schaaf, BHE-Vorstandsvorsitzender



Manfred Endt, stellvertretender BHE-Vorstandsvorsitzender

Dienstag, 18. Oktober 2011

Uhrzeit	Block A	Block A Block B		
ab 9.00 Uhr	Registrierung /Standbesuch			
10.00 Uhr	Einführung/Moderation Manfred Endt, ME Sicherheit GmbH, Witten	Einführung/Moderation Stephan Stephani, Gunnebo Perimeter Protection GmbH, Salzkotten		
10.10 Uhr	Die Entwicklung in der Detektionstechnologie – Erfassungsqualität versus Falschmeldungssicherheit optische Spiegeltechnologie versus Fresnel-Linse intelligente Signalauswertung Grenzen der Mikrowelle – exakte Reichweiteneinstellung Sondermelder (Langstrecken-, Decken-, Außenmelder) Ralph Werz, UTC Fire & Security Deutschland GmbH, Neuss	Typische Fehler bei der Abnahme von Brandmeldeanlagen • vom Konzept bis zur Inbetriebnahme • die Phasen der Umsetzung nach DIN 14675 • typische Abnahme-Ergebnisse Jörg Richtermeier, Allianz AG, Stuttgart		
10.50 Uhr	Typische Mängel bei der Abnahme von Einbruchmeldeanlagen • Erfahrungsbericht eines Sachverständigen • typische Installationsfehler • Mehrfachnutzen "Ereignisspeicher" • Problematik VdS 2311 / DIN VDE 0833 / DIN EN 50131 Sascha Puppel, Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz	DIN 14677 – Instandhalten von Feststellanlagen • Kompetenznachweis für Fachkräfte • Instandhaltung • Instandhaltungsmaßnahmen • DIN 14677 in der Praxis Ulrich Rotenhagen, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Albstadt		
11.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch			
12.00 Uhr	Die Erstellung ganzheitlicher Sicherungskonzepte am Beispiel der Landesmesse Stuttgart • ganzheitliche Sicherheitsfahrpläne • Risikoerfassung, Lösungsvorschläge, Umsetzung • Zutrittsmanagement, Türen, Technik u. a. • Praxisbeispiel Sicherheitskonzept der Landesmesse Stuttgart Winfried Geiger, Geiger Systemberater Sicherheitstechnik, Leinfelden	Brandschutz für Rechenzentren – aktuelle Trends • gestufte Brandschutzkonzepte zur Branderkennung, -löschung und -vermeidung • neue Erkenntnisse aus der Löschtechnik für verschiedene Bereiche: Festplattenschäden, Flow Flow Control Technology u. a. • Brandvermeidungssysteme Markus Kock, WAGNER Group GmbH, Langenhagen		
12.40 Uhr	Mittagspause und Standbesuch			
14.10 Uhr	Auswirkungen und Entwicklung der europ. Normenreihe EN 50131 (Alarmanlagen) • gegenwärtiger Stand der Normierung • Vergleich zu nationalen Anforderungen • Umsetzung, Prüfung und Zertifizierung nach EN 50131 • Ausblick Günter Grundmann, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln	Planungsgrundlagen für die Freigeländeüberwachung • Ausgangslage/Rahmenbedingungen • Angriffsarten • Vergleich der Detektionssysteme • praktischer Nutzen Stephan Stephani, Gunnebo Perimeter Protection GmbH, Salzkotten		
14.50 Uhr	Einbruchschutz für Windenergieanlagen • Ausgangslage • Besonderheiten bei Windenergieanlagen • besondere Anforderungen aus Sicht der Versicherer • Sicherheitskonzepte unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten Frank Irmler, Novar GmbH a Honeywell Company, Neuss	Zutrittsregelung und Freigeländesicherung: Schwerp. Schnellfalttore • Ausgangssituation – Risiken herkömmlicher Tore • Schnellfalttore als effektive Zufahrtsregelung • Erfahrungsbericht • Anwendungsbeispiel üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG Wolfgang Gorny, üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG, Hannover und Michael Luckey, Gunnebo Perimeter Protection GmbH, Salzkotten		
15.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch			
16.00 Uhr	Anbindung von Notruf-Service-Leitstellen an Alarmempfangsstellen gemäß EN 50518 • Übertragungswege und Schnittstellen • Funktionen • Nutzen und Mehrwert Holger Kierstein, FSO GmbH, Oldenburg und Ulrich Schwieger, HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee bei Kiel	Perimetersicherung für Flughäfen unter wirtschaftl. Gesichtspunkten • Bedrohungsszenarien und Rahmenbedingungen • Darstellung technischer Lösungskonzepte • Aufwandabschätzung • Referenzobjekt Fraport AG Frankfurt Airport Thomas Hermes, HAVERKAMP GmbH, Münster		
16.40 Uhr	Diskussion/Standbesuch			
ab 19.00 Uhr	Branchentreff – Wir laden Sie ein zu kalt/warmem Buffet und köstlichen (Setränken.		

Mittwoch, 19. Oktober 2011

10.00 Uhr 10.10	Uhrzeit	Block A	Block B			
Nach Axel Schmidt, SALTO SYSTEMS GmbH, Govelsberg Michael Meissner, HeTel Digital Video GmbH, Molfsee bei Kiel	ab 9.00 Uhr	Registrierung /Standbesuch				
- Rohmenbedingungen und Konflikte - Herusubrderungen für Sicherheit und Komfort - Sicheung und Automatisierung von Flucht- und Retrungswegen - Systeme im Verbund Markus Benecke, GEZE GmbH, Leonberg 10.50 Uhr - Rauchschutz - Druck-Anlage (RDA) am Beispiel des Bürogebäudes "Sky Office", Düsseldorf - rouchfreie Retrungswege für Sicherheitstreppendüme - Funktionsicherheit durch selbstüberwachendes LON-BUS-System - Ausfallsicherheit durch redundanten Aufbau - TÜV-Nachweis der funktionalen Sicherheit für das Gesanntsystem Rainer Schulze, STG-BEIKIRKH flubstrieleelktronik + Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG, Lemgo-Lieme 11.30 Uhr - Kaffeepause und Standbesuch 12.00 Uhr - Aufbau und Funktion - Bedienung und Programmierung - Aufbau und Funktion - Bedienung und Programmierung - akueller Sachstand BHE-Marktübersicht Mechatronik Axel Schmidt, SALIO SYSTEMS GmbH, Gevelsberg 12.40 Uhr - Mittagspause und Standbesuch 14.10 Uhr - Heigenführ von Funkgestützten mechatronischen Schließenbernen - Finkspringering durch neue Systemlösungen - Erhöhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz - Integration von Einkzuhderinen - Aufbau und Funktion - Redienung für Erichtee, Planer, Leitstellenbetreiber - und Hersteller - Migration klassischer Übertragungswege (ISDN, X.25) in IP-Netze - Kosten-Nutzen-Betrachturg leistungsfähiger Lösungen - Markus Wutke, Novar GmbH a Honeywell Company, Neuss - Retrachtung der technischen Perameter (Bildauflösung, Lichtwehöllnisse, Bandiserier etc.) - Planung und Projektierung von IP-Negoppiel-Systemen - Aufwehold, Flugharfen u. a Weldemar Gollan, Arecont Vision LLC, Glendale USA 12.40 Uhr 14.50 Uhr - Heigenführ von Funkgestützten mechatronischen Schließenmonenten - granzheiltie, Gall-over-IP-Tinnete-Infrastruktur - Jürgen Schneider, nedap Technology partner for Security Management - Erhöhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz - Informationsonzeige des Feuerwehr-Anzeigentbleaus und der Feuerwehrlaufkarten und einem iPd - Vorteile bei der Instandhaltung der Anlagen - Praxisbespiel Koun	10.00 Uhr					
Bürgebäudes "Sky Office", Düsseldorf rauchfrieie Rettrungswege für Sicherheitstreppenräume Funktionssichenheit durch selbstüberwacheds LON-BUS-System Ausfallsicherheit durch selbstüberwacheds LON-BUS-System Ausfallsicherheit durch selbstüberwacheds LON-BUS-System Ausfallsicherheit durch selbstüberwacheds LON-BUS-System Rainer Schulze, STG-BEIKIRCH Industrieelektronik + Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG, Lengo-Lieme 11.30 Uhr Mochartonische Schließsysteme im Überblick Leistungsmerkmale und Einsatzkriterien Aufbau und Funktion Bedienung und Programmierung aktueller Sachstand BHE-Marktübersicht Mechatronik Axel Schmidt, SALTO SYSTEMS GmbH, Gevelsberg 12.40 Uhr Mittagspause und Standbesuch 14.10 Uhr Globale Standardisierungstrends in der Gebäudesicherheit und -automation Prozessoptimierung durch neue Systemlösungen Erhöhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz Integration von funkgestützten mechatronischen Schließkomponenten ganzheilitiche "ell-over-IP"-Intranet-Infrastruktur Jürgen Schneider, nedap Technology partner for Security Management GmbH, Stuttgart 14.50 Uhr Flexibles Schlüsselmanagement: erhöhte Sicherheit durch Schlüsseldiversifikation Uberblikk bestshender Lösungen zur elektronischen Zutrittsregelung Alöglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen vorkeiler bei der Instandaltung der Anlagen Praxisbeispiel Roumfahrkonzern EADS Deutschland GmbH, Ottobrunn	10.10 Uhr	 Rahmenbedingungen und Konflikte Herausforderungen für Sicherheit und Komfort Sicherung und Automatisierung von Flucht- und Rettungswegen Systeme im Verbund 	 basierendem Perimeterschutz Falschalarmreduzierung durch Einbeziehung vernetzter Systeme funktionale Einbindung von Notruf- und Serviceleitstellen Videoalarmdienste als aktiver Baustein umfassender Sicherheitskonzepte 			
12.00 Uhr Mechatronische Schließsysteme im Überblick 17 18 17 19 18 18 19 19 19 19 19	10.50 Uhr	Bürogebäudes "Sky Office", Düsseldorf • rauchfreie Rettungswege für Sicherheitstreppenräume • Funktionssicherheit durch selbstüberwachendes LON-BUS-System • Ausfallsicherheit durch redundanten Aufbau • TÜV-Nachweis der funktionalen Sicherheit für das Gesamtsystem Rainer Schulze, STG-BEIKIRCH Industrieelektronik + Sicherheitstechnik	 neue Herausforderung für Errichter, Planer, Leitstellenbetreiber und Hersteller Migration klassischer Übertragungswege (ISDN, X.25) in IP-Netze Kosten-Nutzen-Betrachtung leistungsfähiger Lösungen 			
Leistungsmerkmale und Éinsatzkriterien Aufbau und Funktion Bedienung und Programmierung oktrueller Sachstand BHE-Marktübersicht Mechatronik Axel Schmidt, SALTO SYSTEMS GmbH, Gevelsberg 12.40 Uhr Mittagspause und Standbesuch 14.10 Uhr Globale Standardisierungstrends in der Gebäudesicherheit und -automation Prozessoptimierung durch neue Systemlösungen Erhöhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz Integration von funkgestützten mechatronischen Schließkomponenten ganzheitliche "all-over-IP"-Intranet-Infrastruktur Jürgen Schneider, nedap Technology partner for Security Management GmbH, Stuttgart 14.50 Uhr Flexibles Schlüsselmanagement: erhöhte Sicherheit durch Schlüsseldiversifikation Überblick bestehender Lösungen zu elektronischen Zutrittsregelung Möglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen zukünftige Lösungsansätze Betrachtung der technischen Parameter (Bildauflösung, Lichtverhältnisse, Bandbreite etc.) Planung und Projektierung von IP-Megapixel-Systemen Anwendungsmöglichkeiten: Ladenlokal, Flughafen u. a. Waldemar Gollan, Arecont Vision LLC, Glendale USA Brandschutz im Einzelhandel – Nur eine lästige Pflicht? das Brandschutzkonzept relevante Vorschriften technischer Aufbau von Brandmelde- und Löschanlagen praktische Umsetzung am Bsp. eines Referenzobjektes Jens Aperdannier, Tyco Fire & Integrated Solutions AG, Ratingen 14.50 Uhr Hexibles Schlüsselmanagement: erhöhte Sicherheit durch Schlüsseldiversifikation überblick bestehender Lösungen zur elektronischen Zutrittsregelung Möglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen zukünftige Lösungsansätze	11.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch				
14.10 Uhr Globale Standardisierungstrends in der Gebäudesicherheit und -automation Prozessoptimierung durch neue Systemlösungen Firböhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz Integration von funkgestützten mechatronischen Schließkomponenten ganzheitliche "all-over-IP"-Intranet-Infrastruktur Jürgen Schneider, nedap Technology partner for Security Management GmbH, Stuttgart 14.50 Uhr Flexibles Schlüsselmanagement: erhöhte Sicherheit durch Schlüsseldiversifikation Wöglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen Worteile bei der Instandhaltung der Anlagen Praxisbeispiel Raumfahrtkonzern EADS Deutschland GmbH, Ottobrunn	12.00 Uhr	 Leistungsmerkmale und Einsatzkriterien Aufbau und Funktion Bedienung und Programmierung aktueller Sachstand BHE-Marktübersicht Mechatronik 	 Betrachtung der technischen Parameter (Bildauflösung, Lichtverhältnisse, Bandbreite etc.) Planung und Projektierung von IP-Megapixel-Systemen Anwendungsmöglichkeiten: Ladenlokal, Flughafen u. a. 			
 und -automation Prozessoptimierung durch neue Systemlösungen Erhöhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz Integration von funkgestützten mechatronischen Schließkomponenten ganzheitliche "all-over-IP"-Intranet-Infrastruktur Jürgen Schneider, nedap Technology partner for Security Management GmbH, Stuttgart 14.50 Uhr Flexibles Schlüsselmanagement: erhöhte Sicherheit durch Schlüsseldiversifikation Überblick bestehender Lösungen zur elektronischen Zutrittsregelung Möglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen zukünftige Lösungsansätze das Brandschutzkonzept relevante Vorschriften technischer Aufbau von Brandmelde- und Löschanlagen praktische Umsetzung am Bsp. eines Referenzobjektes	12.40 Uhr	Mittagspause und Standbesuch				
durch Schlüsseldiversifikation • Überblick bestehender Lösungen zur elektronischen Zutrittsregelung • Möglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen • zukünftige Lösungsansätze • Informationsanzeige des Feuerwehr-Anzeigentableaus und der Feuerwehrlaufkarten auf einem iPad • Vorteile bei der Instandhaltung der Anlagen • Praxisbeispiel Raumfahrtkonzern EADS Deutschland GmbH, Ottobrunn	14.10 Uhr	und -automation • Prozessoptimierung durch neue Systemlösungen • Erhöhung der Gebäudesicherheit durch Systemkonvergenz • Integration von funkgestützten mechatronischen Schließkomponenten • ganzheitliche "all-over-IP"-Intranet-Infrastruktur Jürgen Schneider, nedap Technology partner for Security Management	 das Brandschutzkonzept relevante Vorschriften technischer Aufbau von Brandmelde- und Löschanlagen praktische Umsetzung am Bsp. eines Referenzobjektes 			
Dr. Andreas Bloom, Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG, Stuttgart	14.50 Uhr	durch Schlüsseldiversifikation • Überblick bestehender Lösungen zur elektronischen Zutrittsregelung • Möglichkeiten neuer Verfahren bis hin zu PKI-Lösungen • zukünftige Lösungsansätze • Praxisbeispiele	 Informationsanzeige des Feuerwehr-Anzeigentableaus und der Feuerwehrlaufkarten auf einem iPad Vorteile bei der Instandhaltung der Anlagen 			
15.30 Uhr Veranstaltungsende	15.30 Uhr	Veranstaltungsende				

Die Referenten der Veranstaltung



Dr. Bloom, Andreas; Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG, Stuttgart; Produktmanager Hardware



Geiger, Winfried; Geiger Systemberater Sicherheitstechnik, Leinfelden; Geschäftsführer



Gollan, Waldemar; Arecont Vision LLC, Glendale USA; Regional Sales Manager D/A/CH



Aperdannier, Jens;

Tyco Fire & Integrated

Produktmanager Brand-

meldetechnik DACH

Solutions AG, Ratingen;

Grundmann, Günter; VdS Schadenverhütung GmbH, Köln; Stv. Bereichsleiter Security



Sicherheitstechnik

Benecke, Markus;

Key Account Management

GEZE GmbH,

Leonberg;

Hermes, Thomas; HAVERKAMP GmbH, Münster; Produktmanager Perimeter Protection



Irmler, Frank; Novar GmbH a Honeywell Company, Neuss; Pre Sales Manager



Kierstein, Holger; FSO Fernwirk-Sicherheitssysteme Oldenburg GmbH, Oldenburg; Geschäftsführer



Kock, Markus; WAGNER Group GmbH, Langenhagen; Bereichsleiter Anlagenbau Deutschland



Luckey, Michael; Gunnebo Perimeter Protection GmbH, Salzkotten; Verkaufsleiter Systemintegration



Puppel, Sascha; Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz; Ö. b. u. v. Sachverständiger für Sicherheitstechnik



Richtermeier, Jörg; Allianz AG, Stuttgart; Staatlich anerkannter Sachverständiger



Rotenhagen, Ulrich; ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Albstadt; Produktmanager Rettungswegtechnik



Schmidt, Axel; SALTO SYSTEMS GmbH, Gevelsberg; Geschäftsführer



Schneider, Jürgen; nedap Technology partner for Security Management GmbH, Stuttgart; Geschäftsführer



Schraner, Stefan; SCHRANER GmbH Sicherheitselektronik, Erlangen; Geschäftsführer



Schulze, Rainer; STG-BEIKIRCH Industrieelektronik + Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG, Lemgo-Lieme; Produktmanager



Schwieger, Ulrich; HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee bei Kiel; Technischer Leiter



Stephani, Stephan; Gunnebo Perimeter Protection GmbH, Salzkotten; Gesamtvertriebsleiter



Werz, Ralph; UTC Fire & Security Deutschland GmbH, Neuss; Technischer Leiter



Wuttke, Markus; Novar GmbH a Honeywell Company, Neuss; Account Manager

Weitere Informationen zu den Essener Sicherheitstagen

Die Veranstaltung kann folgendermaßen gebucht werden:

Teilnahme an nur einem Tag (entweder 18. oder 19. Oktober 2011) Teilnahme an beiden Tagen (18. und 19. Oktober 2011)

Teilnahmekosten:

	Mitarbeiter von Behörden bzw. öffentlich-rechtlichen Unternehmen*	Anwender, Errichter und Planer	Hersteller/Distribu- toren von Sicher- heitstechniken
1 Tag	kostenlos	222,- €	355,- €
2 Tage	kostenlos	320,- €	492,- €

^{*} Unternehmen ohne Gewinnerzielungsabsicht

In den Preisen sind die Kongressunterlagen, die Verpflegung während der Veranstaltung sowie der Branchentreff am 18. Oktober 2011 enthalten.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmekosten. Bitte vergewissern Sie sich vor der Veranstaltung, dass Ihnen eine Anmeldebestätigung des BHE vorliegt.

An-/Abmeldung/Organisatorisches:

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungstermin. Bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungstermin erfolgen, werden 50 % der Teilnehmerkosten berechnet. Bei Abmeldungen, die später als drei Arbeitstage vor Termin erfolgen bzw. bei Fernbleiben o.Ä. sind die gesamten Teilnehmerkosten zu zahlen. Bei Ausfall des Kongresses wegen höherer Gewalt o.Ä. werden die in Rechnung gestellten Kongresskosten erstattet, weitere Ansprüche an den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden. Wir haften nicht für Unfälle oder Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Sachen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die von und durch Teilnehmer verursacht werden.

Ein Muss für:

- Facherrichter
- Planer- und Ingenieurbüros
- Hersteller
- Sicherheitsbeauftragte von Anwendern
- Versicherer
- NSL-Betreiber
- Entscheider in Baubehörden (Staatsbauämter, Hochbauämter, Bauaufsicht)

Veranstalter:

BHE-Akademie-GmbH

Feldstraße 28 · 66904 Brücken

Telefon: 06386 9214-0 · Telefax: 06386 9214-99 E-Mail: info@bhe.de · Internet: www.bhe.de





Tagungsort:

Messe Essen GmbH CC West Norbertstrasse 45131 Essen

Tel.: 02 01 72 44-3 12 · Fax: 02 01 72 44-8 77

E-Mail: info@messe-essen.de Internet: www.ccessen.de

Hotel:

Hotel Bredeney Theodor-Althoff-Straße 5 45133 Essen

Tel.: 02 01 76 90 • Fax.: 02 01 7 69 11 43 E-Mail: info.essen@hotelbredeney.de Internet: www.hotelbredeney.de

Wir haben für Sie im Hotel Bredeney ein Einzelzimmer-Kontingent vereinbart (100,-€/Übernachtung inkl. Frühstück pro Person und Nacht). Bitte buchen Sie aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage Ihre Übernachtung frühzeitig direkt im Hotel unter dem Kennwort "BHE".

Den Anfahrtsplan zum CC West der Messe Essen erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung.



Sie haben Fragen? Unter der Hotline 063869214-21 helfen wir Ihnen gerne weiter.





Aussteller/Werbepartner











































































Medienpartner























